

Protokolleintrag vom 31.10.2007

2007/30

**Dringliche Motion von Karin Rykart Sutter (Grüne) und Astrid Hirzel (CVP) vom 24.1.2007:
Personalrecht, unbezahlter Vaterschaftsurlaub**

Karin Rykart Sutter (Grüne) begründet die am 4. Juli 2007 dringlich erklärte Motion (vergleiche Protokoll-Nrn. 1184, 1879 und 1912/2007).

Mit Zuschrift vom 4. Juli 2007 lehnt der Stadtrat die Entgegennahme der Motion ab, ist jedoch bereit sie als Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen. Der Vorsteher des Finanzdepartementes erklärt die Haltung des Stadtrates auch noch mündlich.

Karin Rykart Sutter (Grüne) ist nicht einverstanden die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Hanspeter Kunz (EVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, Art. 70 der Verordnung über das Arbeitsverhältnis des städtischen Personals (Personalrecht, PR) im folgenden Sinne zu ändern:
Anspruch auf unbezahlten Urlaub für Väter in den ersten zwei Lebensjahren des Kindes: 6 Wochen.

Karin Rykart Sutter (Grüne) ist damit einverstanden.

Die geänderte Motion wird mit 76 gegen 42 Stimmen dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat.